

SG Malberg verabschiedet zwei Urgesteine

Fußball-Rheinlandliga: Gerhardus-Brüder sagen tschüss – Neitersen will eine Zitterpartie am letzten Spieltag vermeiden

Von Andreas Hundhammer

■ **Region.** Am vorletzten Spieltag dieser Saison in der Fußball-Rheinlandliga sind die AK-Vertreter allesamt am Samstag gefordert – Wissen und Neitersen auswärts, Malberg daheim.

SG Mendig/Bell – VfB Wissen (Sa., 16 Uhr – Hinrunde 0:2). Nach der 2:3-Niederlage am Mittwoch bei der SG Schneifel (siehe nebenstehender Artikel) scheint die Sachlage klar: Angesichts von fünf Punkten Rückstand zu den punktgleich auf Platz fünf und sechs liegenden FSV Trier-Tarforst und FV Morbach ist das Ziel des VfB Wissen, die Saison nicht auf Tabellenplatz sieben abzuschließen, bei nur noch zwei ausstehenden Partien in ganz weite Ferne gerückt – für Thomas Kahler allerdings nicht weit genug, um schon jetzt zu resignieren. „Wir schauen weiter nach oben“, will sich der VfB-Trainer partout nicht geschlagen geben, solange theoretisch die Möglichkeit besteht, noch einen Platz gut zu machen.

Ungeachtet dessen bietet sich den Wissenern an diesem Samstag aber erst mal die Chance, Platz sieben zu sichern. Von dort verdrängt werden kann der VfB nämlich nur noch von den Mendigern, die dafür aber ihre beiden ausstehenden Spiele gewinnen müssen. Somit würde Wissen schon ein Remis reichen, um wenigstens als Siebter über die Ziellinie zu gehen.

Doch die SG Mendig, die in dieser Spielzeit vielleicht härter als alle anderen von Personalsorgen geplagt war und deshalb auch eine Zeit lang auf die Abstiegsregion schauen musste, hat derzeit einen Lauf und dürfte nach zuletzt vier Siegen in Serie mit breiter Brust zu ihrem letzten Heimspiel dieser Runde antreten. „Die haben eine gute Führungsriege auf dem Platz, die in der Hinrunde aber größtenteils ausgefallen war“, ist für Kahler erklärbar, warum die Mendiger nicht weiter oben in der Tabelle stehen.

Im Tor wir der VfB-Coach voraussichtlich erneut Philipp Klappert ersetzen müssen. Dafür kehren Tom Pirslijn und Lukas Becher ins Ausgebot zurück, für die die frühe Abreise am Mittwoch beruflich nicht vereinbar gewesen war.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – FC Germania Metternich (Sa., 17.30 Uhr – Hinrunde 0:2). „Auch wenn unsere Mannschaft das letzte Spiel vor eigenem Publikum gewinnen will, steht wohl doch ein anderes Ereignis im Mittelpunkt“, schreibt der SV Malberg im Vorfeld dieser Begegnung auf seiner Facebook-Seite. Gemeint ist damit die Verabschiedung zweier Urgesteine, von denen der eine seine Fußballschuhe im reifen Alter von 33 Jahren an den Nagel hängt, und der andere beschlossen hat, sich fußballerisch noch mal eine neue Aufgabe zu suchen. Nach etlichen Jahren, in denen Rechtsverteidiger Peter Gerhardus und auch sein jüngerer Bruder Steffen in der Innenverteidigung das Mannschaftsbild der SG Malberg geprägt haben, wird es künftig andere Spieler geben müssen, die die entsprechenden Lücken füllen.

Auch Volker Heun weiß um den Wert, den die beiden für das Gefüge haben – nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz. „Es ist schon sehr wichtig, dass man verdiente Spieler verabschiedet“, sagt der Trainer einerseits. „Aber das wird nach dem Spiel passieren. Im Mittelpunkt sollte schon das Sportliche stehen.“ Zumal der Gegner den Malbergern tabellarisch im Nacken hängt. Von Platz acht, der nach dem feststehenden Klassenverbleib als neues Saisonziel ausgegeben worden war, müssen sich die Malberger wohl bereits verabschieden, und auch Platz neun ist nach dem Schneifeler 3:2-Erfolg gegen Wissen wohl nicht mehr zu realisieren. Dann eben Rang zehn – und der wäre unter Umständen schon mit einem Sieg im letzten Heimspiel gesichert.

Plänen muss Heun bei diesem Vorhaben ohne den Gelb-Rot-ge-

sperrten Tjark Benner und Torjäger Justin Nagel, der wegen eines Außenbrandrisses im Sprunggelenk nicht mehr zum Einsatz kommen wird. Was die Startelf angeht, verrät Heun nur so viel: Peter Gerhardus soll von Beginn an ran.

SG Hochwald Zerf – SG Neitersen/Altenkirchen (Sa., 17.30 Uhr, in Hentern – Hinrunde 3:3). Den Gefallen, den Nichtabstieg ohne eigenes Zutun einzutüten, tat der TuS Mayen den Neitersern am Dienstag nicht. Mit 3:0 setzten sich die Mayener souverän gegen Ellscheid durch und rückten im Zweikampf um den definitiv rettenden 13. Tabellenplatz bis auf einen Zähler an die SG heran. Weil die Mayener aber am letzten Spieltag spielfrei sind und daher nur noch an diesem Samstag vorbeizuziehen können, haben die Neitersern nach wie vor alle Trümpfe in der Hand.



Wie lange Peter Gerhardus (in Rot) schon für die SG Malberg spielt, wird auch am Schicksal der TuS Koblenz II deutlich, die längst nicht mehr in der Rheinlandliga vertreten ist, sondern nach zwischenzeitlicher Abmeldung aktuell in der Kreisliga D kickt. Doch auch für das Malberger Urgestein ist nach dieser Saison Schluss, was der Verein zum Anlass nimmt, den 33-Jährigen beim letzten Heimspiel gebührend zu verabschieden.

Foto: Jogi

Doch um diese auch zu nutzen, wird es in den beiden ausstehenden Spielen bessere Leistungen brauchen als zuletzt beim 0:5 gegen Morbach. „An dem Tag hat kaum etwas gepasst“, blickt Spielertrainer Florian Wirths zurück. „Wir haben uns einfach zu viele Fehler geleistet. Abgesehen vom zweiten Gegentor, einem Kopfball nach einem Freistoß, den man sich immer mal fangen kann, waren alle Tore Geschenke. Das ist zu wenig für Abstiegskampf.“ Wirths ist sich sicher, dass Mayen „auch in Andernach gewinnen wird und wir deshalb definitiv noch drei Punkte brauchen“.

Und dieser Dreier soll am besten schon an diesem Samstag mitgenommen werden, auch wenn das abschließende Heimspiel gegen Schlusslicht Mehning vom Papier her die einfachere Aufgabe darstellt. Ein Endspiel um Platz 13 will Wirths aber absolut vermeiden. „Wir gehen die Sache zu 100 Prozent mit Vollgas an“, verspricht er. „Wir wissen aber auch um die Qualität von Hochwald. Die hätten wahrscheinlich ganz vorne mitgespielt, hätten sie nicht wegen etlichen Corona-Absagen gefühlt 15 Spiele in drei Wochen bestreiten müssen“, meint Wirths.

Immerhin sei der Kader für Samstag „nahezu vollzählig“, sagt der Spielertrainer, der demnach wieder auf die Kirschbaum-Brüder Justin und Luca setzen kann. Außen vor ist derzeit Michael Fiebiger, mit dem Wirths nach dessen feststehender Rückkehr zum VfB Linz nicht mehr plant.

Rheinlandliga

SG Schneifel Auw - VfB Wissen	3:2
TuS Mayen - SG Alfbachtal Ellscheid	3:0
SG Hochwald Zerf - FC Bitburg	1:1
1. Ahrweiler BC	30 87: 35 67
2. TuS Kirchberg	30 87: 34 60
3. FC Bitburg	30 77: 49 57
4. SG Hochwald Zerf	29 81: 42 56
5. FSV Trier-Tarforst	30 60: 35 54
6. FV Morbach	29 54: 34 54
7. VfB Wissen	30 49: 26 49
8. SG Schneifel Auw	31 65: 51 45
9. SGE Mendig/Bell	30 63: 76 45
10. SG Malberg/E./R./K.	30 53: 52 41
11. SG 99 Andernach	30 55: 56 40
12. FC Metternich	30 74: 79 39
13. SG Neitersen/Altenk.	30 40: 67 34
14. TuS Mayen	31 46: 68 33
15. SG Alfbachtal Ellscheid	30 41: 85 23
16. TuS Montabaur	30 30:113 15
17. SV Mehning	30 35: 95 11

Termine

Fußball überkreislich

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Meisterrunde: Engers - Ludwigs-hafen (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegsrunde: Eisbachtal - Pfeldersheim (Sa., 16 Uhr).

Oberliga Westfalen, Aufstiegsrunde: Siegen - Paderborn II, Schermbeck - Kaan-Marienberg, Erndtebrück - Wattenscheid (alle So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Andernach - Mayen (Sa., 15 Uhr), Mehning - Montabaur (Sa., 15.30 Uhr), Mendig - Wissen (Sa., 16 Uhr), Malberg - Metternich, Hochwald Zerf - Neitersen (in Hentern), Ahrweiler - Kirchberg, Morbach - Alfbachtal Ellscheid, Bitburg - Trier-Tarforst (alle Sa., 17.30 Uhr).

Berzirksliga Ost: Weitfeld - Ahrbach (in Langenbach), Alpenrod - Wallmenroth, Linz - Ellingen, Rennerod - Hundsangen, Würges - Niederahr, Windhagen - Emmerichenhain, Kosova Montabaur - Müschenbach (in Stahlhofen), Burgschwalbach - Westerburg (alle So., 15 Uhr).

Berzirksliga Westfalen, Staffel 5: Mundersbach/Brachbach - Rübblinghausen (in Brachbach), Freudenberg - Plettenberg, Salchendorf - Niederschelden, Türk Geisweid - Klafeld-Geisweid, Lennestadt - Eisfeld, Rothemühle - Listernohl (alle So., 15 Uhr), Freier Grund - Ottfingen (So., 15.15 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennef - Frechen (So., 15 Uhr).

Landesliga Mittelrhein, Staffel 1: Porz - Windeck (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: , Alsdorf - Daaden (in Kirchen), Gebhardshainer Land - Niederfischbach (in Gebhardshain), Schönstein - Guckheim, Weyerbusch - Friesenhagen, Herdorf - Hamm, Nauroth - Westerburg II, Lautzert - Niederreisbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Weitfeld II - Emmerichenhain II (in Langenbach), Alphenrod II - Westernohe (beide So., 12.30 Uhr), Kirburg - Derschen (in Fehl-Ritzhausen), Atzelgift - Guckheim II (in Nister), Herschbach - Rennerod II (in Salz), Bad Marienberg - Langenhahn, Müschenbach II - Hattert (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 2: Lautzert II - Wissen II, Herdorf II - Offhausen (beide So., 12.30 Uhr), Gebhardshainer Land II - Neitersen II (So., 13 Uhr, in Gebhardshain), Harbach - Bruchertseifen (So., 14.30 Uhr, in Offhausen), Honigsessen - Mittelhof, AtA Betzdorf - Malberg II (in Bruche), Kropbach - Niederhausen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Wied - Pottum (Fr., 19.30 Uhr), Atzelgift II - Pottum (in Nister), Kirburg II - Wied (in Fehl-Ritzhausen), Herschbach II - Neunkhausen (in Salz, alle So., 13 Uhr), Hahn - Westernohe II (in Neuhochstein), Merkelbach - Liebenscheid, Gehlert - Stockum-Püschchen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Etzbach - Mittelhof II (Fr., 19.30 Uhr, in Oppertsau), Honigsessen II - Grünebach, Nauroth II - Ingelbach (beide So., 12.30 Uhr), Weyerbusch II - Mittelhof II (So., 13 Uhr), Etzbach - Niederfischbach II (in Oppertsau), Bitzen - Wallmenroth II, Vatanspor Hamm - Alsdorf II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Gebhardshainer Land III - Hattert II (Fr., 19 Uhr, in Molzhain), Hahn II - Herschbach III (in Neuhochstein), Bad Marienberg II - Ingelbach II, Kropbach II - Westerburg III (alle So., 13 Uhr), Rotenhain - Derschen II (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 2: Neitersen III - Friesenhagen II (So., 12.30 Uhr), Malberg III - Herdorf III (in Rosenheim), Etzbach II - Weyerbusch III (in Oppertsau), Bitzen II - Bruchertseifen II, Vatanspor Hamm II - Niederhausen II (alle So., 13 Uhr), Almersbach - Mittelhof III (So., 14.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Neustadt-Ferndorf - St. Katharinen, Türkiyemspor Ransbach - Steinfrenz, Oberbieber - Nauort, Ataspor Unkel - Horresen, Heimbach-Weis - Niederbreitbach, HSV Neuwied - Puderbach, Roßbach/Verscheid - Asbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B Nord: Rengsdorf - Oberlahr-Flammersfeld, Rheinbrohl - Ellingen II (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga C Südost: Horresen III - Göllesheim (So., 12 Uhr).

Kreisliga D Südost: Türkiyemspor

Ransbach II - Göllesheim II (So., 12 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Freudenberg II - Wahlbach (So., 13 Uhr), Siegen-Giersberg - Setzen, Wilnsdorf - Kreuztal, Netphen - Hickengrund, Burbach - Salchendorf II, Anzhausen - Niederndorf, Deuz - Grün-Weiss Siegen, Laasphe - Obersdorf-Rödgen, Edertal - Siegener SC (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Mundersbach/Brachbach II - Meiswinkel II (So., 12.30 Uhr, in Brachbach).

Fußball Frauen

Regionalliga West: Budberg - Siegen (So., 13 Uhr).

Kreisklasse Ost, Staffel 1: Hellenhahn - Katzwinkel/Honigsessen (So., 16.30 Uhr), Weitfeld - Hundsangen (So., 18 Uhr, in Langenbach).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: JSG Wissersland - Schweich (Sa., 16 Uhr, in Wissen).

A-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: Emmelshausen - Betzdorf (Sa., 17 Uhr).

A-Jugend-Berzirksliga, Staffel 1: JFV Wolfstein - Buchholz (in Norken), Herschbach/Oww. - Niederfischbach (in Berod bei Wallmerod, beide Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: JFV Wolfstein - Morbach (Sa., 15 Uhr, in Langenbach), Neitersen - Schoden (in Altenkirchen), JFV Vulkaneifel - JSG Wissersland (in Gillenfeld, beide Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Berzirksliga, Staffel 1: JFV Wolfstein II - Haiderbach (in Daaden), Betzdorf - JFV Oberwesterwald (beide Sa., 17 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Andernach - Neitersen (Sa., 12.45 Uhr), Wittlicher Tal - JFV Wolfstein (Sa., 16 Uhr).

C-Jugend-Berzirksliga, Staffel 1: Ahrbach - JFV Wolfstein II (Sa., 15.15 Uhr, in Heiligenroth).

D-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: JSG Hammerland - VfL Neuwied (Sa., 14 Uhr, in Hamm).

D-Jugend-Berzirksliga, Staffel 1: Ahrbach - JFV Wolfstein II (in Heiligenroth), Hachenburg - Neitersen (beide Sa., 14 Uhr).

American Football

NRW-Liga: Windeck Giborim - Kreis Heinsberg Bisons (So., 15 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Ferndorf - Bietigheim (Sa., 19 Uhr).

Tennis

Männer 70, Rheinlandliga: Flammsfeld/Neitersen/Altenkirchen - Treis/Oberfell (Mo., 11 Uhr).

Doppelter Arndt reicht nicht aus

Bei 2:3-Pleite kassiert Wissen drei Konter-Tore

■ **Stadtkyll.** Von ihrem letzten Nachholspiel der laufenden Saison in der Fußball-Rheinlandliga kehrte der VfB Wissen trotz guter Leistung ohne Punkte zurück. Bei der SG Schneifel Auw unterlagen die stark ersatzgeschwächten Siegstädter mit 2:3 (1:1).

Untypisch für die Wissener, die in der bisherigen Runde nur beim 0:3 in Trier-Tarforst so viele Gegentore hinnehmen mussten, war die Art und Weise, wie sie sich diese auf dem Rasenplatz in Stadtkyll einhandelten. „Dass wir da jedes Mal in einen Konter reingelaufen sind, war vielleicht auch ein wenig unserer Unerfahrenheit geschuldet“, nahm es VfB-Coach Thomas Kahler hinterher sportlich und verteilte stattdessen Lob an seine Mannen, die ein „grundsolide Auswärtsspiel“ machten. Ihre Anteile daran hatten auch die A-Jugendlichen Tom Zehler und Furkan Cifci, die beide durchspielten, sowie Kerem Sari, der Mitte der zweiten Halbzeit ebenso zu seinem Debüt kam wie Mel Brucherseifer, der den mit einer leichten Erkältung daheim gebliebenen Philipp Klappert im Tor vertrat.

Die Effektivität nach schnellen Gegenangriffen war schließlich das, was am Mittwochabend den Unterschied zwischen beiden Teams ausmachte. „Wir hätten zur Pause mindestens 2:0 führen müssen“, sprach Kahler von „vier perfekten Kontern“, die seine Mannschaft im ersten Durchgang setzte. Perfekt waren diese aber eben nur bis zum Abschluss, bei dem es jedes Mal haperte. Felix Arndt scheiterte im Eins-gegen-Eins mit SG-Keeper und -Spielertrainer Stephan Simon und wurde bei einem späteren Versuch im letzten Moment geblockt, außerdem schossen sowohl Yanick Tsannang als auch Philipp Weber am fast schon leeren Tor vorbei. „In einem verteilten Spiel hatten wir die klareren Chancen“, meinte Kahler, der kurz vor der Pause mit ansehen musste, wie stattdessen Markus Diehl die Hausherren in Führung brachte (4:2.). In die Kabinen ging es dennoch mit einem Gleichstand, weil sich Arndt wenige Momente vor dem Halbzeitpfiff klasse durchsetzte und den Ball im langen Eck versenkte (4:5.).

Weil die Wissener nach Wiederanpfiff dann jedoch zu sehr an Offensive dachten und dabei die nötige Konterabsicherung vernachlässigten, lief es für sie im Verlauf des zweiten Durchgangs schließlich doch auf eine Niederlage hinaus. Klaus Hamper (62.) und Nicolas Görres (74.) sorgten für einen Zwei-Tore-Vorsprung, den die Schneifeler am Ende auch brauchten. Denn trotz Unterzahl – VfB-Innenverteidiger Paul sah in der 80. Minute Gelb-Rot – kamen die Wissener noch mal heran, weil der eingewechselte Michael Schüller über den Ball trat und Felix Arndt anschließend frei vor Torwart Simon eiskalt blieb (88.). „Für mehr reichte es leider nicht mehr, weil der Gegner es danach clever verteidigte und uns die Mittel fehlten“, fasste Kahler die Schlussminuten zusammen. **A. Hundhammer**

SG Schneifel Auw – VfB Wissen 3:2 (1:1)

Schneifel: Simon - Bebendererde, Reusch, Diehl (57. Johanns), Hamper, Heck (77. Klein), Görres, Lernerz (67. Schüller), Reetz, Merkes, Backes (82. Nellesen).

Wissen: Brucherseifer - Heck, Christian, Weitershagen, Zehler - Bayram, Weber - Arndt, Niedergerß (66. Sari), Furkan Cifci - Tsannang.

Schiedsrichter: Franziska Hilger (Glees).

Zuschauer: 100.

Tore: 1:0 Markus Diehl (42.), 1:1 Felix Arndt (45.), 2:1 Klaus Hamper (62.), Nicolas Görres (74.), Felix Arndt (88.).

Besonerheit: Gelb-Rot gegen den Wissener Paul Christian (80., wiederholtes Foulspiel).